

Nun komm, der Heiden Heiland

nach dem Hymnus *Veni redemptor gentium*
des Ambrosius von Mailand (339 – 397)

Text: Martin Luther 1524
Satz a 4: HR 2015

$\text{♩} = 144$

S Nun komm, nun komm, nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen

A Nun komm, nun komm, der Heiden Heiland, der Heiden Heiland, der Jungfrauen

T Nun komm, der Heiden Heiland, der Heiden Heiland, der Jungfrauen

B Nun komm, der Heiden Heiland, der Heiden Heiland,

11

S Kinderkannt, daß sich wunder alle Welt:

A Kinderkannt, erkannt, daß sich wunder alle Welt:

T Kinderkannt, erkannt, daß sich wunder alle Welt:

B erkannt, daß sich wunder alle Welt:

18

S Gott solch Geburt ihm be stellt, ihm be stellt.

A Gott solch Geburt ihm be stellt, solch Geburt ihm be stellt.

T Gott solch Geburt ihm bestellt, ihm be stellt, solch Geburt ihm be stellt.

B Gott solch Geburt ihm be stellt, ihm be stellt, solch Geburt ihm be stellt.

24

A Er ging aus der Kammer sein, aus der Kammer, der Kammer sein, dem

T Er ging aus der Kammer sein, der Kammer sein, dem königlichen

B Er ging aus der Kammer, der Kammer sein, dem

32

A kö - nig-li - chen Saal so rein, so rein. Gott von Art, Gott von Art und Mensch, ein Held, ein Held:

T Saal so rein, so rein. Gott von Art und Mensch, ein Held: sein

B kö - nig-li - chen Saal so rein, so rein. Gott von Art, Gott von Art und Mensch, ein Held, ein Held:

39

A sein Weg er zu lau - fen eilt, sein Weg er zu lau - fen eilt.

T Weg er zu lau - fen eilt, zu lau - fen eilt.

B sein Weg er zu lau - fen eilt, sein Weg er zu lau - fen eilt.

44

A Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter:

T Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter:

B Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter:

53

S und wie - der zu Got - tes Stuhl.

A fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl, und wie - der zu Got - tes Stuhl.

T fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl, und wie - der zu Got - tes Stuhl.

B fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

62

A Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht bringt ein neu Licht dar;

T Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht bringt ein neu Licht dar;

B Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht bringt ein neu Licht dar;

71

S der Glaub bleibt im - mer im Schein.

A Dun- kel muß nicht kommen drein: der Glaub bleibt im - mer im Schein, der Glaub bleibt im Schein.

T Dunkel muß nicht kommen drein: der Glaub bleibt im - mer, bleibt immer im Schein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.

B Dun- kel muß nicht kommen drein: der Glaub bleibt im - mer, bleibt immer im Schein, der Glaub bleibt im - im Schein.

82

S Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan, sei Gott, dem Va-ter, gtan, Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan:

A Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan, dem Va - ter, Gott, dem Va - ter, gtan:

T Lob sei Gott, dem Va - ter, Gott, dem Va - ter, gtan:

B Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan:

92

S Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan; Lob sei Gott, dem ein - gen Sohn; Lob sei Gott dem

A Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan; Lob sei Gott, dem ein - gen Sohn; Lob sei Gott dem

T Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan; Lob sei Gott, dem ein - gen Sohn; Lob sei Gott dem

B Lob sei Gott, dem Va - ter, gtan; Lob sei Gott, dem ein - gen Sohn; Lob sei Gott dem

102

S Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit.

A Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.

T Heil - gen Geist im-mer und in wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.

B Heil - gen Geist im-mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.